



Liebe Gemeindeglieder!

Endlich Urlaub!

Das Lexikon sagt, Urlaub hänge mit Erlaubnis zusammen und sei ursprünglich die Erlaubnis, von der Arbeit fortzubleiben. Der Sinn des Wortes hat sich gewandelt, wenngleich die ursprüngliche Bedeutung auch heute noch mit-schwingt.

Im Urlaub ist es mir gestattet, wegzufahren, einmal zu tun, was in meinem Belieben steht, frei zu sein.

Ich muß nicht arbeiten.

Ich muß nicht täglich zur gleichen Stunde aufstehen.

Ich bin mein eigener Vorgesetzter.

Ich bestimme das Tempo.

Ich gebe mir selbst mein Ziel.

Ich spanne meine Glieder aus und komme zur Ruhe - mit der äußeren auch zur inneren.

Ich atme aus, was mich belastet, und atme tief ein, was mich beglückt.

Ich fahre weg und komme zu mir selbst.

Meine Hände, meine Füße, mein Kopf, mein ganzer Körper und meine Gedanken spielen und werden neu.

Das ist Urlaub.

Auch wenn Sie in diesen Wochen nicht wegfahren, wünsche ich Ihnen ein Stück dieser Entspannung und Besinnung und allen die verreisen wünsche ich nicht nur schönes Wetter, sondern Zeit und Muße zum Hören, Sehen und Fühlen von Neuem und Ungewohntem, Zeit zur Besinnung und ein Stück Unbefangenheit. Dazu laden uns die Kinder auf der Titelseite ein.

Ihr Harald Fenske

---

Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Zweifall, Schleckheimer Straße 14-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis: Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Sybill Bauch (Gestaltung), Ingrid Butzkamm, Dr. Guntram Fischer, Dr. Norbert Ittmann, Anke Pfeiffer, Irma Traue

Druck: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen, Auflage 2200 Stk. Abgabe kostenlos